

# DR. MACHO OPERIERT BALD WIEDER

IN SEINER ROLLE IN DER FERNSEHSERIE DOCTOR'S DIARY SAMMELT FLORIAN DAVID FITZ ALIAS DR. MARC MEIER WENIG SYMPATHIEPUNKTE ... GANZ ANDERS ALS IM WIRKLICHEN LEBEN.

von SABINE REINTHALER

Dieser Schauspieler ist mittlerweile DER Frauenschwarm Deutschlands. Eine Feststellung, die er im Gespräch überhört bzw. geschickt übergeht, auch der darauf folgende Hinweis auf eine nicht geringe Anzahl an Internetforen und Fanseiten scheint ihn nicht zu überzeugen. Ist das Koketterie oder Verlegenheit? Weder noch, eher bodenständige Bescheidenheit. Eine Form von unprätentiöser Erdung, die sicher mit seiner Familienverbundenheit, aber auch mit seiner nicht übereilten beruflichen Weiterentwicklung zu tun hat.

## SCHRITT FÜR SCHRITT

Er zählt sicher nicht zu den Shootingstars, die quasi über Nacht in aller Munde waren, vielmehr hat er sich langsam, aber stetig in die Herzen der Zuschauer gespielt. Denn obwohl er schon als Kind oft auf seine berühmten Verwandten, die Schauspieler Veronika, Lisa, Michael, u.v.m. angesprochen wurde, war dieser Beruf für ihn kein Kindheitstraum, der sich unbedingt erfüllen musste. Viel eher stellte sich schon früh die Frage, ob er nicht eher dem Wunsch des Vaters, das familieneigene Lokal zu übernehmen, nachkommen sollte. Aber wer will mit Anfang 20 schon so wichtige berufliche Entscheidungen treffen? Also begab sich Florian David Fitz für ein Jahr ins Ausland, genauer gesagt nach Boston. Eigentlich nur, um die Zeit in den Staaten sinnvoll zu nutzen, bewarb er sich auf einer Schauspielerschule: »Ich wolle mich orientieren, und meine Eltern meinten, ich solle mal sehen, ob ich überhaupt das Zeug zu diesem Beruf hätte.« Er hatte, denn nach einem Jahr Studium bekam er ein Stipendium und blieb weitere drei Jahre. Nach der Ausbildung ging es nach New York, wo er sein Leben mit Cateringjobs finanzierte und in seiner Freizeit diverse

Castings absolvierte. Wie das Leben so spielt, führte ihn sein erstes Engagement in der Rolle des »Brad« in der *Rocky Horror Picture Show* schließlich zurück nach Europa. Übrigens: Für diese Rolle wurde er nicht nur wegen seiner schauspielerischen Fähigkeiten verpflichtet, sondern weil dieser Mann auch gesanglich eine ganze Menge zu bieten hat. Dieses Talent stellt er zurzeit zwar nur in der Badewanne oder auf Hochzeiten unter Beweis, aber wer weiß, was die Zukunft noch bringt. Zurück in Deutschland ging es mithilfe einer Schauspiellehrerin der Münchener Otto-Falckenberg-Schule gleich weiter mit dem Erlernen des Berufs. Drei weitere Jahre Unterricht folgten. »Ich hatte ja bisher nur englische Monologe im Repertoire und wollte auch etwas Deutschsprachiges, um vorsprechen zu können, aber daraus wurden dann drei weitere Jahre. Da habe ich mein Handwerk erst richtig gelernt.« Jemand, der insgesamt sieben Jahre Schauspielausbildung vorweisen kann, ist entweder extrem ehrgeizig oder der Meinung, dass man nie genug lernen kann? Letzteres ist bei Florian David Fitz der Fall: »Ich denke, dass man gerade in diesem Beruf immer wieder an seine Grenzen stößt, auch wenn ich von meinen Lehrern einen »Werkzeugkasten« mitbekommen habe, der es mir erlaubt, mich eigenständig weiterzuentwickeln. Es ist einfach gut, wenn jemand unabhängig ist und mal drüberschaut.«

Ich versuche, meine Seele wieder aufzufüllen.

Florian David Fitz über seine Freizeitgestaltung



Frauen-  
schwärm

FOTOS PICTURESKY/J. KALAENE, F. KRUG

## KURZBIOGRAPHIE

**Geboren am 20. 11. 1974** in München, Wohnort ebenfalls in München

Geschwister: eine ältere Schwester

**4 Jahre Schauspielausbildung** am Conservatory Boston

**3 Jahre Schauspielausbildung** bei Helga Engel, Dozentin an der Otto-Falckenberg-Schule in München

**2001** TV-Serie *Verdammt verliebt* (Verleihung des Rising Movie Talent Award)

**2004** TV-Serie *Berlin, Berlin*

**2004** TV-Serie *Liebesleben*

**2005** TV-Film *Meine verrückte türkische Hochzeit* (Verleihung des Adolf-Grimme-Darstellerpreises)

**2005** TV-Film *Ausgerechnet Weihnachten*

**2006** TV-Film *Fast ein Volltreffer*

**2006** Kinofilm *Summer moved on*

**2007** TV-Film *Die Liebe ein Traum*

**2007/2009** Zwei Staffeln der TV-Serie *Doctor's Diary* (Verleihung des Adolf-Grimme-Darstellerpreises)

**2008** TV-Film *Tod bei Ankunft*

**2009** Kinofilm *Männerherzen*

**2010** 3. Staffel *Doctor's Diary*

**2010** *Vincent will Meer*

Ich möchte mich über  
mein Privatleben  
nicht mehr äußern.

Florian David Fitz  
über den Umgang mit  
Öffentlichkeit

## DIE GRETCHENFRAGE

Mittlerweile dreht er seit zehn Jahren einen Film bzw. eine Fernsehserie nach der anderen. Seit er den Oberarzt in dem Straßenfeger *Doctor's Diary* verkörpert, ist sein Bekanntheitsgrad allerdings enorm gestiegen. Worauf führt er den großen Erfolg zurück? »Ich glaube, dass sich viele Frauen mit der Hauptfigur ›Gretchen Haase‹ identifizieren können. Gretchen ist eine junge Ärztin, die einerseits ihr Können beweisen will, andererseits aber ständig ihrem Herzen nachstolpert. Sie bestreitet ihre Katastrophen mit Humor, und das macht sie unfreiwillig sexy. Außerdem haben wir besonders witzige Drehbücher, die in dieser Art in Deutschland selten zu finden sind. Ich habe von verschiedenen Seiten gehört, dass Männer, die anfangs nur ihren Frauen zuliebe zusehen, am Ende gerne dabei bleiben, weil die männlichen Protagonisten ganz schöne Sprüche klopfen«, lacht Florian David Fitz. Zwei Staffeln sind bereits im Fernsehen gelaufen, die dritte wird ab Mitte April gedreht, und die Fans hoffen, dass er und Gretchen endlich ein Paar werden.

## JEDE MENGE HERZ

Besonders gespannt sein dürfen wir aber Ende des Monats auf seine neue Rolle als Drehbuchautor. Am 22. April startet im Kino die Tragikomödie *Vincent will Meer*, für die Florian David Fitz das Drehbuch geschrieben hat und gleichzeitig Vincent verkörpert. Es ist die Geschichte eines am Tourettesyndrom erkrankten jungen Mannes, der mit seinem Vater nicht zurechtkommt und in eine Klinik geschickt wird, aus der in Begleitung

einer Magersüchtigen ausbricht und eine Flucht über die Berge startet. Ist es nicht besonders schwierig, diese beiden »Rollen« am Set zu vereinen? Fließt nicht bei jedem geänderten oder gestrichenen Satz Herzblut? »Ja, das war keine einfache Situation. Ich finde es in Ordnung, Dinge in Frage zu stellen, solange man um eine bessere Lösung ringt. Natürlich geht ein Regisseur mit seinen eigenen Vorstellungen an die Arbeit und will diese verwirklichen. Ich musste im Laufe der Zeit lernen, mich den Vorstellungen des anderen hinzugeben, innere Widerstände aufzugeben und zu vertrauen, dass die Vision des anderen, also des Regisseurs, passt.« Sein Vertrauen in Regie und Drehbuch hat sich auf jeden Fall bei seinem letzten Film *Männerherzen* bewährt. Die romantische Komödie von Simon Verhoeven, in der Florian David Fitz 2009 einen der fünf männlichen Prototypen auf der Suche nach der großen Liebe spielte, wurde zum Publikumsrenner. Im Film ist er, alias Niklas, am Schluss glücklich mit seiner Liebsten vereint. Jetzt liegt natürlich die Frage nahe, wie es bei Florian David Fitz diesbezüglich aussieht? Die erste Reaktion ist Gelächter, erklärend fügt er hinzu: »Nicht böse sein, aber dazu will ich mich nicht mehr äußern, ich habe mich auf diese Frage in vielen Interviews zu sehr eingelassen und wurde von allen Seiten traktiert. Dieses Thema bekam so einen großen Stellenwert, und es wirkte, als würde ich dauernd über meine Liebesgeschichten reden wollen statt über meine Arbeit. Ich habe betreff des öffentlichen Interesses an mir bzw. meinem Privatleben im letzten Jahr einiges dazugelernt.« Inwiefern? »Es gibt bei meinem Beruf zwei Teile: das Schauspielen und die Öffentlichkeitsgeschichte, die im Laufe der Zeit entsteht. Das bringt einem aber auf der Schauspielerschule leider keiner bei. Da muss jeder seine eigenen Erfahrungen machen, ich gehöre diesbezüglich sicher noch zu den Anfängern. Ich musste ein paar Mal auf die Nase fallen, um zu begreifen, was man besser für sich behält. Dieser Teil des Jobs ist irgendwie ein eigener Beruf, den ich immer noch erlerne.«

## SINGLE ODER NICHT SINGLE?

Falls dieser Mann noch zu haben sein sollte, wird es für interessierte Damen aber nicht ganz einfach. Denn entweder er arbeitet – und das tut er eigentlich dauernd – oder geht in seiner knapp bemessenen Freizeit auf Rückzug und ist froh, endlich Zeit für Familie und Freunde zu haben. »Wenn ich mal nicht drehe, führe ich ein ruhiges Leben. Für viele sicher total langweilig. Ich mache Sport, gehe viel mit meinem Hund raus, fahre mal Ski, belebe meine Wohnung und lese. Ich brauche das, um meine Seele wieder aufzufüllen und Realität wieder zu erleben. Wie soll ich denn sonst das Leben darstellen können, wenn ich keine Ahnung mehr davon habe?« ■



Ab Mitte April gehen sie wieder ans Werk:  
Dr. Meier und Dr. Kaan im Clinch mit Gretchen